

**Parlamentarischer Vorstoss****2018/733**

---

Geschäftstyp: Interpellation  
Titel: **PRE – Öffentliche Hand wird zum Unternehmer**  
Urheber/in: Stefan Degen  
Mitunterzeichnet von: --  
Eingereicht am: 30. August 2018  
Dringlichkeit: --

---

Im Mai wurde in der Basellandschaftlichen Zeitung ausführlich über Ziele und Inhalt des PRE (Projekt Regionale Entwicklung) berichtet. Unter anderem war dort auch zu lesen, dass mit Bundes- und Kantonsgeldern eine regionale Schlachtereierie in Ittingen, eine Milchabfüllanlage auf dem Dietisberg, eine Fruchtmanufaktur im Oberbaselbiet sowie eine Käserei in Basel finanziert werden sollen. Dies als Auswahl aus insgesamt 24 Teilprojekten in den beiden Basel. Weitere Projekte wurden vorerst nicht genannt.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Regierungsrat dazu einladen, folgende Fragen schriftlich zu beantworten:

1. Macht es aus Sicht der Regierung Sinn, dass in den der Landwirtschaft nachgelagerten Wirtschaftszweigen durch die öffentliche Hand Investitionen getätigt werden?
  2. Wie sieht die Auslastung privater Unternehmen in den genannten Branchen aus?
  3. In welcher Form soll ein Engagement des Kantons in diesen Betrieben erfolgen?
  4. Inwiefern wurden für diese Projekte Bedarfsabklärungen gemacht?
  5. Gab es Gespräche mit Betreibern von bestehenden Betrieben?
  6. Wer trägt ein allfälliges Defizit aus diesen Projekten?
  7. Gibt es bereits konkretere Informationen zu den einzelnen Projekten?
  8. Welche weiteren Projekte sind im Zusammenhang mit PRE geplant?
-